

Im Moos der Natur auf der Spur

Diesen Sommer erkunden wir die heimische Region. In der Sommerserie «Rund um die Höfe» stellen wir deshalb Rundwege des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Höfe vor. Teil 2: der Rundweg Moos.

von Kuno Jäggi*

Beim Start der Wanderung beim Erlenmoos Wollerau werde ich vom Graureiher beobachtet. Der Krebsbach, der im 2013 revitalisiert wurde, ist wahrscheinlich sein momentanestes Jagdrevier. Amseln und Misteldrossel fliegen mit Futter im Schnabel für Jungvögel in den gegenüberliegenden Wald. Dort hört man Vogelstimmen von Amseln, Mönchsgrasmücken, Zaunkönig, Buchfinken und Rotkehlchen.

Begegnung mit Natur und Mensch

Das Naturschutzgebiet Freyenweiher ist für Familien ein beliebtes Ausflugsziel. Hie und da lesen sie die lehrreichen Informationen auf den Tafeln. Auf extensiv bewirtschafteten Flächen blüht neben Knabenkräutern (Orchideen) auch der Klappertopf, wobei das Wollgras bereits seine Samen dem Wind überlässt. Ich treffe eine Bekannte, die ich schon lange nicht mehr gesehen hatte und wir plaudern.

Bei der Kapelle Rämpfer im Aesch tritt eine Frau mit Putzutensilien aus dem Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses und erneut halte ich einen Schwatz, diesmal über Tauben und den Kuckuck, der leider aus unserer

Gegend verschwunden ist. Von einem Gärtner neben einem prächtigen Schwyzerhaus erfahre ich, wie man es fertigbringt, dass die Himbeeren zwei-

mal im Jahr Früchte tragen. An zwei Bauernhäusern prangt das Logo der Knospe von Bio Schweiz. Vorbei an friedlich weidenden Kühen geht es

zurück zum Ausgangspunkt.

* Kuno Jäggi ist Präsident von BirdLife Freienbach und Mitglied der LEK-Kommission.



Der revitalisierte Krebsbach ist ein wilder, natürlicher Lebensraum – die bemoosten Steine passen zum Rundweg Moos.

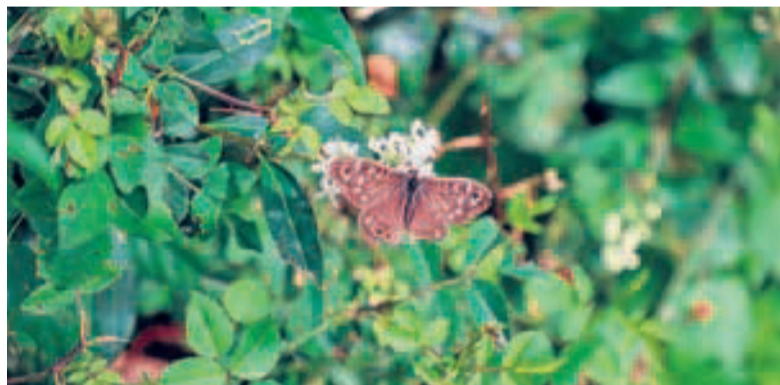
Bilder Kuno Jäggi



Unterwegs gibts öfters unerwartete Begegnungen, etwa mit einem Graureiher.



Nistkästen bieten vielen Vögeln ein Zuhause.



Ein «Waldbrettspiel» der anderen Art – präsentiert von einem Schmetterling.



Die Kapelle Rämpfer im Aesch gilt es zu entdecken.

20 Höfner Rundwege zu entdecken

Das LEK (Landschaftsentwicklungskonzept) Höfe ist ein Projekt der Gemeinden **Feusisberg, Freienbach** und **Wollerau** sowie des Bezirks **Höfe**. Es will die Höfner Landschaft nachhaltig nutzen und gestalterisch aufwerten. Davon profitieren alle, die Menschen, die Pflanzen und Tiere.

In den letzten Jahren hat das LEK **20 Rundwege** durch die **Höfner Landschaft** erstellt. Diese Spaziergänge führen durch Kulturlandschaften, Siedlungen und Wälder, vorbei an Fließgewässern, Hecken und Seen. In diesem Sommer machen sich **verschiedene Höfnerinnen und Höfner** auf den Weg und berichten in einer **losen Serie** aus ihrer speziellen Sicht von ihren Erlebnissen. Alle Rundwege sind im Internet mit Detailbeschreibung, GPS-Daten und vielen Infos auf www.lek-hoefe.ch zu finden. (red)

Wir gratulieren

Lucette Baumann-Fasel, Freienbach, feiert heute ihren 94. Geburtstag.

Beliebte Wollerauer Anlässe abgesagt

Aufgrund der Covid-19-Verhaltensregeln des Bundes ist es nicht möglich, drei beliebte Wollerauer Anlässe durchzuführen. Die 1. Augustfeier auf dem Becki, welche traditionsgemäss von der Alten Garde Wollerau organisiert und durchgeführt wird sowie das Open Air Konzert der Kulturkommission am Samstag, 15. August, in der Arena MPS Riedmatt und die «Chilbi» vom Freitag 9. bis Sonntag, 11. Oktober. Diesen Entscheid bedauern wir, doch die Gesundheit der Wollerauerinnen und Wollerauer hat für uns höchste Priorität.

Gemeinde Wollerau

Leser schreiben

Gut getäuscht ist halb gelogen

Zu den Fantazahlen des Jan Stocker, SVP Freienbach vom 14. Juli.

Herr Stocker nimmt eine Zahl, um den Leser dazu zu bringen, der Begrenzungsinitiative zuzustimmen. Er schreibt, in 13 Jahren hätten eine Million Leute unser Land überschwemmt. Wow! Im gleichen Zeitraum sind aber 900 000 Leute wieder ausgewandert. Und so ist die Million nichts mehr wert, denn unsere Wirtschaft braucht einiges mehr an Arbeitskräften, damit sie gut funktioniert. Wenn Herr Stocker erfolgreich politisieren will, so sollte er sich mindestens einigermaßen um Statistiken kümmern. Mit solchen abstrusen Zahlen schadet er nur sich und seiner Partei. Gutgläubige SVPLer mögen Sie überzeugt haben, von neutraler Seite gibt es nur ein bemitleidenswertes Lächeln.

Leo Kuoni, Pfäffikon

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 158. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 01, E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion Höfe Leitung Andreas Knobel (bel); Urs Attinger (ura); Daniel Koch (dco); Patrizia Baumgartner-Pfister (pp); Nina Gubler (ng)

Redaktion Sport Franz Feldmann (ff); Lars Morger (mor)

Redaktion March Leitung Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr); Anouk Arbenz (aa); Silvia Gisler (sig); Yasmin Jöhl (yas); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am)

Sekretariat Janine Büsser, Daniela Jurt, Heidi Peruzzo

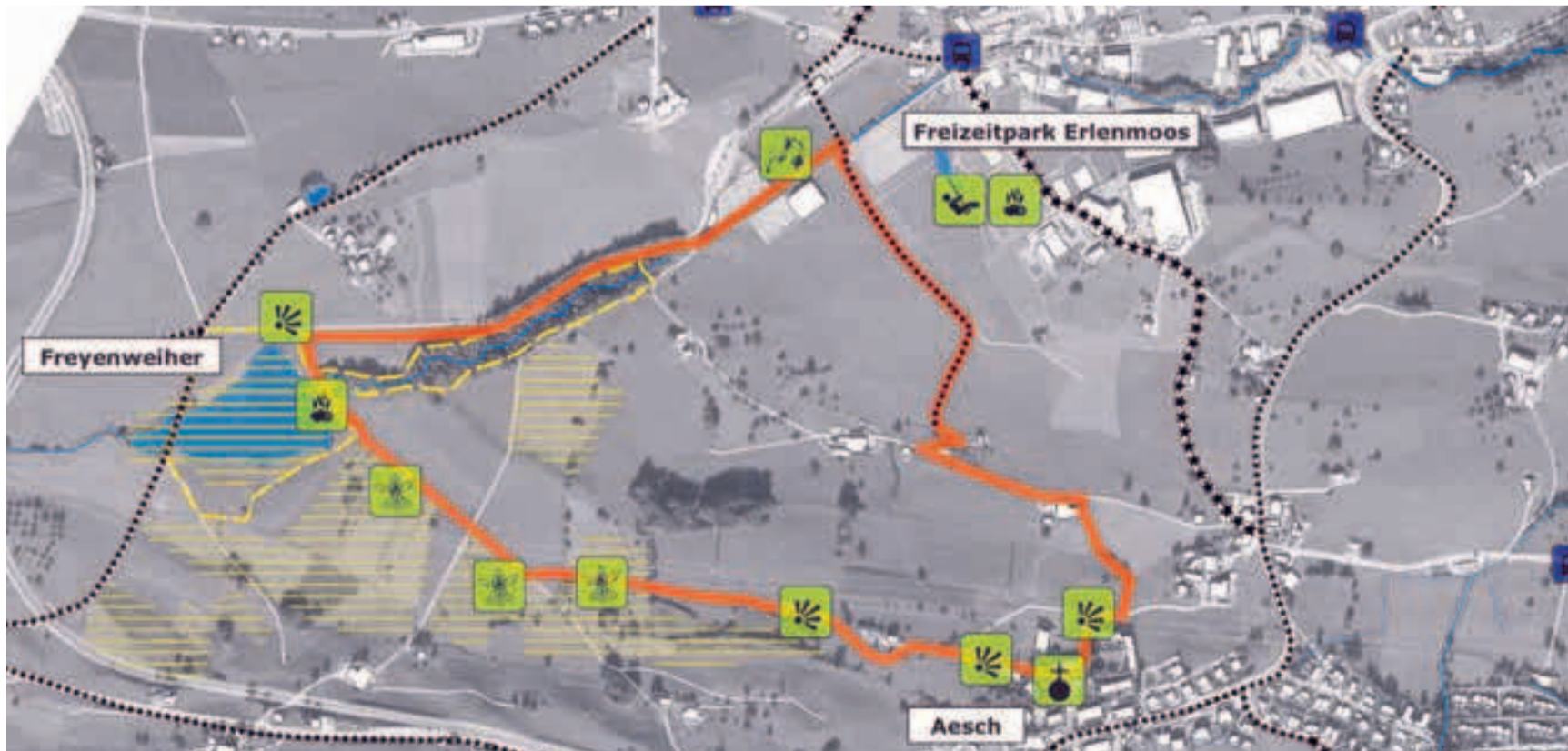
Abonnemente (inkl. E-Paper) Inland: 12 Monate Fr. 276.-, 24 Monate Fr. 520.-, 6 Monate Fr. 148.-, Einzelnummer Fr. 2.50 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@theilermediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.



Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.